

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

41

Wien, am 6. Februar 1935.

## Der 24. Ball der Stadt Wien.

Um den geehrten Redaktionen die Möglichkeit zu geben, für den Bericht über den Ball der Stadt Wien schon vorsetzen zu können, übermitteln wir Ihnen in der Beilage zwei Verzeichnisse des Ballkomitees (Präsidium, Vizepräsidenten, Damen-Komitee, Herren-Komitee und Jungdamen- und Jungherren-Komitee).

## Die Zufahrt ins Rathaus.

Um eine rasche und klaglose Zufahrt ins Rathaus anlässlich des Balles zu gewährleisten, wurden folgende Bestimmungen getroffen: Weisser Zufahrtsschein: Zufahrt von der Ringstrasse durch die Liechtenfelsgasse; blauer Zufahrtsschein: Zufahrt über den Schmerlingplatz und durch die Bartensteingasse; roter Zufahrtsschein: Zufahrt durch die Universitätsstrasse und Ebendorferstrasse. Die Zufahrtsscheine haben die Wagenlenker gut sichtbar zu tragen.

Der Zugang für Fussgeher wurde in der Weise geregelt, dass die Inhaber von blauen Ausweisen durch die Liechtenfelsgasse, Feststiege 1, und die Inhaber von roten Ausweisen durch die Felderstrasse, Feststiege 2, ins Rathaus gelangen.

-----

## Ueberreichung des Ehrenringes der Stadt Wien an Professor Fritz Kreisler.

Bürgermeister Richard Schmitz hat dem weltbekannten Violinvirtuosen Professor Fritz Kreisler anlässlich seines 60. Geburtstages in Würdigung seines hohen künstlerischen Wirkens und in dankbarer Anerkennung seiner philanthropischen Tätigkeit zugunsten armer Wiener Kinder den Ehrenring der Stadt Wien verliehen.

Die Ueberreichung des Ehrenringes fand heute vormittag im Salon des Bürgermeisters statt. Zur Feier waren erschienen die Vizebürgermeister Major a. D. Lahr und Dr. Kresse, Magistratsdirektor Dr. Hiessmanner, Kabinettsdirektor Klastersky, der Präsident der Musikakademie Kobald, Gräfin Hartenau, Herr und Frau Professor Lafitte, Frau Hofrat Marisch, Generaldirektor Ceija und Präsidiavorstand Senatsrat Jiresch. Der Bürgermeister würdigte in einer herzlichen Ansprache an Professor Kreisler, der mit Gattin erschienen war, dessen künstlerisches und philanthropisches Wirken und sagte, dass es eine Herzenssache Wiens sei, dem grossen Künstler und treuen Sohne Wiens, der den Namen seiner Vaterstadt in aller Welt zu hoher Ehre bringt und der Armen Wiens immer in hochherziger Weise gedenkt, die schlichte Auszeichnung zuteil werden zu lassen. Professor Fritz Kreisler dankte in herzlichen Worten für die Ehrung und versprach, auch weiterhin für Oesterreich und Wien tätig zu sein.

Professor Fritz Kreisler und Frau wurden schon seinerzeit mit der Eisernen Salvatormedaille ausgezeichnet.

-----

## Wiederum 9.000 Schneearbeiter in Arbeit.

Die Schneesäuberungsarbeiten in Wien gehen trotz dem neuerlichen gestrigen Schneefall mit ungemindertem Tempo vor sich. Die Strassenbahndirektion liess heute früh mit allen Auto- und Motorschneepflügen eine allgemeine Gleisreinigung durchführen und stellte überdies 3.550 Schneearbeiter ein. Der städtische Strassenreinigungsdienst verwendete ausser dem eigenen Personal 5.306 Schneearbeiter und alle verfügbaren Auto- und Pferdenschneepflüge. Mit Eintritt des Tauwetters wurden sämtliche Kehrmaschinen in den Dienst gestellt.

-----